Schulinterner Lehrplan Gymnasium Odenthal – Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10) G9

Musik

(Fassung vom 28.04.2022)

Schulinterner Lehrplan Musik Klasse 5-10

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.1 (auch in 5.2.1 und 6.1.1)

Thema: *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik,
Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*
Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier
- Liederauswahl nach einem Thema (Gemeinschaft in 1. Phase; Jahreszeiten, Tageszeiten, kulturelle Bräuche, ...)
- Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

Ordnungssysteme

- **Rhythmik**
  Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt*

- **Melodik**
  Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*

- **Tempo**
  Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*

- **Dynamik, Artikulation**
  Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*
  Vortragsarten: *legato, staccato*

- **Formaspekte**
  Formelemente: *Strophe, Refrain*

- **Notation**
  Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6)

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.2:

Thema: *Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken
- Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung
- Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen → Methodenkompetenz

Ordnungssysteme:

- **Harmonik**
  Konsonanz, Dissonanz
- **Rhythmik**
  Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus, Pattern
- **Klangfarbe, Sound**
  Ton, Klang, Geräusch

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: *Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Weltliche Musik im Mittelalter*
Höfische Musik im Barock

Musik und Bewegung: *Tänze*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks
- Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
- Instrumentenrecherche: Instrumente im Mittelalter und Barock
- Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen

- Singen mittelalterlicher Lieder
- Einstudierung eines Menuett-Tanzes
- Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik…
- Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.

Ordnungssysteme:

- **Formaspekte**
  Formtypen: *Rondo, ABA-Form*

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: *Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und biografische Einflüsse

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen
- Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
- Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“,

  „Frühling in Venedig“,...)

- Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.

Ordnungssysteme:

• **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*

Violinschlüssel:

Stammtöne, Vorzeichen

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Summe Jgst. 5.2: ca. 20 Ustd.

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: *Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik.

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik*
Verklanglichung von Bildern, Musik und Bewegung: *Choreografie*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik und bildbezogener Musik
- Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie (z. B. Tierdarstellungen, choreografische Darstellung von Programmmusik)

- Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema: z.B. „Sonnenaufgang“…
- Beispielhafte Auseinandersetzung mit Kompositionen zu einem Thema z. B. Eisenbahnen
- Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten Medienkompetenz
- Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung
- Vertonung eines Bildes

Ordnungssysteme:

- **Dynamik, Artikulation**
  Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*
  Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*

- **Klangfarbe, Sound**
  Instrumente, Ensembles

- **Formaspekte**
  Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik, Verklanglichung von Bildern*

Hinweise/Vereinbarungen:

Ordnungssysteme:

- **Melodik**
  Intervalle der Stammtöne
  Skalen: *Dur, Moll, Pentatonik*

- **Klangfarbe, Sound**
  Ton, Klang

- **Notation**
  Grafische Notation

Zeitbedarf: ca. Ustd.

Summe Jgst. 6.1: ca. 18 Ustd.

Jahrgangsstufe 6.1.2

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: ***Überall Musik?*** *– Gestaltung von Musik für öffentliche Räume*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,

Produktion

• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: *Musik im öffentlichen Raum*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger funktionaler Musik
- Erarbeitung von Merkmalen und Funktionen von Musik für öffentliche Räume
- Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musik-Apps zur Gestaltung von Collagen und Strukturen typischer Hintergrundmusik
- Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik)
- Kriteriengeleitete Beurteilung der Medienprodukte: Erarbeitung von Kriterien, Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren, Feedback-Methoden → Methoden

Ordnungssysteme: • Rhythmik

Rhythmische Pattern

• **Klangfarbe, Sound** Geräusch, Instrumente

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Summe Jgst. 6.2: ca. 22 Ustd.

Jahrgangsstufe 7/8
Bis 2023/2024 vier Themen in 7, zwei Themen in 8. Danach „umgekehrt“.

Jahrgangsstufe 7/8

Unterrichtsvorhaben 7.1

Thema: *Der Wiener Musiksport – Wiener Klassik und die Sinfonie*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben, ausgehend von Höreindrücken, differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte.

Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Instrumentalmusik, Sinfonie

Hinweise / Vereinbarungen:

- Definition „Wiener Klassik“
- Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit
- Fußballreportage zur 5. Sinfonie von Beethoven
- Erklär-Film zum „Hammerklavier“
- Beethoven, Klaviersonate Nr.1 f-moll, 1. Satz
- Klassenspielsatz „Larghetto“ von Mozart

Ordnungssysteme:

Melodik
Diatonik; Chromatik; Intervalle: rein, klein, groß, rein, vermindert, übermäßig

Harmonik
Dreiklänge: Dur, Moll, einfache Kadenz

Formaspekte
Formelemente: Motiv, Thema; Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit; Formtypen: Sonatenhauptsatzform

Notation
Bassschlüssel, Partitur

Unterrichtsvorhaben 7.2

Thema: *Musik und Sprache im Vergleich – Rap und das Kunstlied im 19. Jahrhundert*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern (im Hinblick auf den Ausdruck),
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale des Rap (im Hinblick auf den Ausdruck),
- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.

Produktion

- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.

Reflexion

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern in Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente des Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Balladen,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Sprache: Rap

Hinweise / Vereinbarungen:

- Franz Schubert (MIP Journal)

- Balladenvertonungen (Junge Dichter und Denker)

Ordnungssysteme:

Rhythmik
Beat, Off-Beat, Groove

Melodik
Diatonik; Chromatik; Intervalle: rein, klein, groß

Harmonik
Dreiklänge: Dur, Moll, einfache Kadenz

Dynamik / Artikulation
Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen

Klangfarbe, Sound
Klangerzeugung, Klangveränderung

Unterrichtsvorhaben 7.3

Thema: *Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.

Produktion

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik.

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung, Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik

Hinweise / Vereinbarungen:

- Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptionen...)

- Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung
- Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik
- AIDA-Formel
- Werbejingles: Telekom, Haribo etc.
- Adaptionen: Warsteiner (Strauss – „Also sprach Zarathustra")
- evtl. Gestaltung eines Werbejingles, Erstellen eines Werbespots

Ordnungssysteme:

Melodik
Melodiearten: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik, Intervalle

Formaspekte
Wiederholung, Variante, Kontrast

Unterrichtsvorhaben 7.4

Thema: *Mit den Augen hören – Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo

Hinweise / Vereinbarungen:

- Vertiefung: Methoden der Wirkungsanalyse
- Einführung: Rezension am Beispiel eines Musikvideos
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos

Ordnungssysteme:

Melodik

Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik

Form

Variante, Kontrast, Wiederholung

Klangfarbe/Sound

Band-, Ensemblebesetzung

Unterrichtsvorhaben 8.1

Thema: *Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklungen in der populären Musik recherchieren und erläutern*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Produktion

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive.

Reflexion

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen,
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Grundelemente der Rock- und Popmusik sowie Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik

Hinweise / Vereinbarungen:

- Grundelemente der Rock-und Popmusik: Call and Response, Refrain, Betonung des Off-Beats, Instrumentarium
- Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Beat, Soul, Punk, Reggae, Disco...)
- historische Kontexte und biographische Hintergründe

- Instrumentalentwicklung in der populären Musik recherchieren und erläutern

Ordnungssysteme

Rhythmik
Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen

Harmonik
Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne); Grundkadenz

Klangfarbe
Instrumente und Ensemblebesetzung der Rock- und Popmusik

Unterrichtsvorhaben 8.2

Thema: *School of Rock – Regiekonzepte zu einer (Musical-)Szene entwerfen: Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.

Produktion

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik.

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: Verbindungen mit anderen Künstlern, mediale Zusammenhänge, Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Hinweise / Vereinbarungen:

- Aspekte einer Inszenierung: Bühnenbild, Libretto/ Handlung, Musik
- Musikverläufe szenisch gestalten; Szenische Umsetzung einer (Musical-)Szene (z.B. choreographische Gestaltung, szenische Interpretation...)

- Funktion und Wirkungen von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen und choreographischen Gestaltungsmitteln
- Musikalische Ausdrucksmittel in Verbindung mit Bildern, Handlungsabläufen und Emotionen
- Begrifflichkeiten rund ums Musical (Berufe, Räumlichkeiten)
- evtl. Integration theaterpädagogischer Angebote (Musicalbesuch, Diskussion mit Darstellern, Regisseur...)
- evtl. Gemeinsamer Musicalbesuch

Ordnungssysteme

Rhythmik: Rhythmische Besonderheiten (Synkopen, Auftakt), Rhythmische Grundmuster (Tänze), Zusammengesetzte Taktarten

Melodik: Melodieinstrumente (Chromatik, Dreiklangsmelodik)

Harmonik: Akkordfortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen etc.), Motivarbeit: vom Motiv zum Leitmotiv

Klangfarbe: Vokalbesetzungen: Solo, Duett etc.

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 9.1

Thema: Take a chance – Komponieren und Interpretieren aleatorischer Musik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.

Reflexion

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Instrumentalmusik

Hinweise / Vereinbarungen:

- „Wir würfeln einen Popsong“
- Erklärvideos zu John Cage, Pierre Boulez oder Olivier Messiaen

Ordnungssysteme:

Rhythmik
ametrische Musik, Polyrhythmik

Harmonik
Clusterbildung

Klangfarbe, Sound
Klangerzeugung, Klangveränderung

Formaspekte
Formtypen: *Variation*

Notation
(grafische) Partitur

Unterrichtsvorhaben 9.2

Thema: Back to the roots: Der Blues und sein Einfluss auf den Jazz

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen.

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung.
- beurteilen begründet Musik, musik-bezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Blues, Jazz

Hinweise / Vereinbarungen:

- *Sweet Home Chicago (Robert Johnson)*
- *Crossroads* – Ein Klassiker wird gefeiert: Höranalytischer Vergleich und Deutung verschiedener Interpretationen des Stückes, etwa: Robert Johnson vs. Eric Clapton
- Blues als „Gen“ des Jazz: Spurensuche bei *In the mood*

Ordnungssysteme:

Rhythmik
Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus

Melodik
Diatonik, Intervalle, Blues-Skala

Harmonik
einfache Kadenz, Blues-Schema

Klangfarbe, Sound
Klangerzeugung, Klangveränderung

Formaspekte
Verarbeitungstechniken: *Motivische Arbeit*

Unterrichtsvorhaben 9.3

Thema: Candlelight

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Kunstlied, Klaviermusik

Hinweise / Vereinbarungen:

- Träumerei (R. Schumann)
- Mondnacht (R. Schumann); Frühlingstraum (F. Schubert); Oh lieb', solang du lieben kannst – Liebestraum (F. Liszt)
- Mondschein-Sonate z.B. als Gestaltungsgrundlage für ein eigenes Liebeslied
- Beiträge der Schülerinnen und Schüler

Ordnungssysteme:

Melodik
Diatonik, Chromatik, Intervalle

Harmonik
Moll, Dur

Dynamik, Artikulation
Abstufungen, Fachtermini

Formaspekte Klavierlied
(variiertes) Strophenlied, durchkomponiertes Lied

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben 10.1

Thema: **Express yourself: Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts – eine Annäherung anhand von Schülerarbeiten**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,

- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Reflexion

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik, Bedeutung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Instrumentalmusik, Klaviermusik

Hinweise / Vereinbarungen:

- Claude Debussy: *Voiles,, Prelude a l'apres midi,* (*Monet)*
- Arnold Schönberg: *Klavierstück* op. 19 Nr.6, (Kandinsky)
- Wenn möglich, soll eine Zusammenarbeit mit der Fachschaft Kunst stattfinden: Die Schülerinnen und Schüler sollen selbst angefertigte Arbeiten (Drucke) nach im Unterricht behandelten Kompositionstechniken vertonen

Ordnungssysteme:

Rhythmik
ametrische Musik, Polyrhythmik

Melodik
Diatonik, Chromatik, Intervalle: *klein, groß, vermindert, übermäßig*

Dynamik, Artikulation
Dynamik, Artikulation

Formaspekte
Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit

Notation
Bassschlüssel

Unterrichtsvorhaben 10.2

Thema: Undercover – Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen.

Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikproduktion, Musikdistribution sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: populäre Musik

Hinweise / Vereinbarungen:

- *My Way* – Punkversion und Original
- *Stairway to Heaven* - Stilkopien
- *Mash-up Beispiel „Danger Mouse vs.* Beatles“ – Encore, White Album – Grey Album
- *Shape of You vs. A Capella-Version; Somebody that I used to know (Walk off the earth)*
- *Dancing Fool – Frank Zappa*

Ordnungssysteme:

Melodik
Diatonik, Chromatik, Intervalle

Dynamik, Artikulation
Vortragsbezeichungen

Klangfarbe, Sound
Klangerzeugung, Klangveränderung

Formaspekte
Verarbeitungstechniken:

Unterrichtsvorhaben 10.3

Thema: "And the Oscar goes to…" – Techniken und Funktionen von Filmmusik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik
Inhaltliche Schwerpunkte: Filmmusik, Instrumentalmusik

Hinweise / Vereinbarungen:

- Thronsaal-Szene (*Star Wars* – John Williams) einmal mit und ohne Musik
- *Pretty Woman*-Szene einmal mit Morricone und als Original
- Vertonung einer Filmszene am iPad: *Spiel mir das Lied vom Tod*
- *Modern Times* (Charlie Chaplin): Szenenvertonung im Klassenverband
- *Es wird Regen geben* z.B. für Mickey Mousing

Ordnungssysteme:

Rhythmik
musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus; rhythmische Pattern

Melodik
Intervalle

Harmonik
Konsonanz, Dissonanz

Tempo
Tempoveränderungen, Tempobezeichnungen

Dynamik
Abstufungen, gleitende Übergänge

Klangfarbe, Sound
Ton, Klang, Geräusch, Instrumente